

DAS BURNING MAN FESTIVAL



2018

DAS BURNING MAN FESTIVAL

Es ist nichts anderes als eine Nachstellung der uralten druidischen Blut-/Menschen-/Tieropferzeremonie namens **DRUID WICKER MAN** (genauso wie der brennende Mann), bei der sie einen riesigen Weidenkäfig nach dem Vorbild eines Riesen bauten, ihn mit lebenden Menschen und/oder Tieren füllten, manchmal auch mit beiden, und das Ganze in Brand setzten.

Es war ein Blutopfer für die "Riesen" (Nephilim).

Es war einer der ersten aufgezeichneten menschlichen Holocausts!



The Wickerman Festival - 2013

Julius Caesar beschreibt dies in seinen Berichten über die druidischen Gallischen Kriege, in denen er ein Ritual beschreibt, bei dem "große, in Fächer unterteilte Korbfiguren mit Körnern, kleinen Tieren und sogar menschlichen Sklaven gefüllt wurden, bevor sie als Opfer verbrannt wurden".

Es war Teil der großen druidischen Feuerfeste, die während der Zeit von LUGHNASADH stattfanden.

LUGH war in Großbritannien ein heidnischer Gott!

Die wichtigsten Feuerfeste wurden in Verbindung mit den Wendepunkten des Sonnenjahres abgehalten: Mittsommer, Wintersonnenwende, Frühlings- und Herbsttagundnachtgleiche. Sie wurden oft von einem **Rad** begleitet, das angezündet und gedreht wurde.

Es sind die "BEL Fires" (BELTAIN), die "**Feuer von BAAL**", die am 1. MAI in **Edinburgh, Schottland**, abgehalten werden, wo die Prozession von der **MAI-KÖNIGIN** und ihrem Gegenstück, dem **GRÜNEN MANN, angeführt wird!** Bei diesen Riten wird der Grüne Mann seines Wintergewandes entkleidet und wiedergeboren, was das Entzünden der "Knochenfeuer" ankündigt.

Das Springen des "Knochenfeuers" (Relikt eines Menschenopfers), das wir "Freudenfeuer" nennen, war Teil dieser Rituale und bedeutete in Wirklichkeit, dass man seine Fortpflanzungsorgane der Flamme aussetzte. Dieselbe Ideologie steckt auch hinter der



Feueropfer, einschließlich der Kinderopfer für Moloch in der Bibel, und das Verbrennen von Bildnissen sind zweifellos eine der ältesten und am weitesten verbreiteten Formen der heidnischen und menschlichen Anbetung.

Der Brauch besteht heute noch beim Guy Fawkes Day, der Verbrennung von politischen Figuren - Jimmy Carter, Lyndon Johnston, Ferdinand Marcos und seit kurzem auch Donald Trump. Ebenso wie das Tragen von Fackeln - die olympische Flamme, die am Feuer der Sonne entzündet wird. Es war die gleiche Ideologie, die hinter der "Hexenverbrennung" der Menschen stand.

Traditionell sollte die Verbrennung eines menschlichen Bildnisses einen "Geisterboten" schaffen, der die Feiernden mit Energien und Kräften verband, die sich normalerweise ihrer Kontrolle entziehen würden, da die Energie des Feuers mit der Sonne verbunden war, die Licht, Gesundheit und Wachstum (Nahrung) brachte sowie eine Feuerstelle für Wärme und Gastfreundschaft bot.

In Schwaben stellte dieses Bildnis eine riesige Frau dar, die die "Großmutter" des Winters verkörperte, den "Geist des Getreides oder den Tod selbst", wie in Schlesien.

Das Feuer galt als "Lebensfunke", der wiederum mit den Sternen in Verbindung gebracht wurde, und für die Philosophen wurde es zum inneren Feuer des Wandlungsfeuers und der Verwandlung und dem Streben nach Wissen, sowohl okkultem als auch informativem, das zu Macht führte.

In jedem Fall ging es beim Feueropfer darum, Vergangenes loszulassen, es durch das Feuer der Gegenwart zu transformieren und eine neue Zukunft zu beschwören.

Der Baum des Lebens

Der Tree of Life ist eine groß angelegte Kunstinstallation für Burning Man 2018 und darüber hinaus, die von Burning Man Arts mit einem Honorar ausgezeichnet wurde.



Ich zitiere: *"Das 10-stöckige Kunstwerk in der Geschichte des Burning Man erinnert uns an unsere tiefe Verbundenheit miteinander und mit allem Leben auf diesem Planeten und lädt uns gleichzeitig ein, an Möglichkeiten der Transformation und kreativen Interaktivität teilzunehmen."*

In diesem Jahr (dem ^{33.} Burning Man Festival) haben sie einen Baum des Lebens gebaut, den sie verbrennen werden, um ein uraltes Portal der Transformation zu aktivieren.

<https://youtu.be/hzIMYBnN2Ww>

Dies ist das innere Feuer, das sie durch den Bau des Lebensbaums aktivieren. Es ist die gleiche okkulte Feuerkraft, die Hindus, Kabbalisten, New Ager und Okkultisten KUNDALINI nennen.

Auf dem Bild des Lebensbaums, den sie bauen, sind auf jeder Seite des Hauptstamms zwei RIESENGesichter zu sehen - ein androgynes weibliches und ein androgynes männliches. Sie stehen nicht nur für Gott und Göttin, sondern auch für die inneren Kanäle im menschlichen Körper, IDA und PINGALA, den männlichen und weiblichen, aber auch den männlichen und weiblichen Kanal des Yoga. Der Baumstamm, in dem die Menschen aufsteigen, ist der zentrale Kanal oder SUSHUMNA - der Kanal der Kundalini.

Dieser Geist ist wie der von Mwari in Simbabwe "jenseits des Geschlechts" - er ist luziferisch und kann sich entweder als männlich/weiblich/androgyn oder in einer verdrehten Mischform manifestieren.

33 sind die Anzahl der Wirbel in der menschlichen Wirbelsäule und somit mit den 33 Graden der Freimaurerei verbunden.

Das ist das INNERE FEUER, das FALSCHES FEUER oder die okkulte Macht.

Es ist die Nachahmung des Feuers GOTTES!

<ul style="list-style-type: none"> • 1. Korinther 3:13 • 2 Thessalonicher 1:7 • Exodus 19:18 • Exodus 24:17 • Jakobus 3:6 	<ul style="list-style-type: none"> • Klagelieder 2:4 • Lukas 3:16. 9:54 • Numeri 11:1 • Numeri 16:35 • Psalm 89:46 	<ul style="list-style-type: none"> • Offenbarung 1:14 • Matthäus 3:11-12 • Apostelgeschichte 2: 3-4 • 2 Könige 1: 10-14
---	--	---

Hier in Südafrika, in der Wüste Karoo, findet jährlich das "Burning Man Festival" statt.

Heute finden sie auf der ganzen Welt statt, vor allem aber in Großbritannien.

In der Woche vor den Olympischen Spielen 2012 fand in Schottland ein großes Wicker Man Festival statt.

Das alte heidnische Ritual wurde wiederbelebt und populär gemacht

- ◆ Der britische Roman "The Ritual" von 1967.
- ◆ Der Horrorfilm "The Wicker man" von 1973.
- ◆ Der Roman "The Wicker Man" von 1988; Ein Ritual der Verwandlung und,
- ◆ Der Film "Wicker Man" von 2006 mit Nicolas Cage in der Hauptrolle (dessen Nachname Cage nicht zufällig ist, denn der Wicker Man ist ein Käfig für Menschenopfer).



1982 hielten Okkultisten das erste sorgfältig geplante "Wicker man"-Ritual bei den "Rites of Spring" am Merrimack River in Lawrence, MA, ab, bei dem das Bildnis im Freien aufgehängt wurde und die Teilnehmer aufgefordert wurden, alles an Papier und Müll, was sie hatten, in die Gefäße des Körpers zu stopfen, als Zeichen der menschlichen Verschwendung, bevor er verbrannt wurde.

Der Weidenmannkreis wurde noch zweimal bei einem heidnischen "Spirit Gathering" in Wisconsin und bei den "Spiral Gatherings" in Georgia, USA, durchgeführt, um den Weg für die Burning Man Festivals USA vorzubereiten.

Deshalb war es auch kein Zufall, dass die **1973er Version dieses Films** am **27. Juli 2012** in den britischen Kinos wiederaufgeführt wurde ... dem Datum der Eröffnung der Olympischen Spiele in London.

Auf den Tag genau ein Jahr später, am **27. Juli 2013**, wurde eine überarbeitete Version in den USA veröffentlicht.

Wenn du dir die Bilder ansiehst, die die Designer dieses Lebensbaums (im Clip, <https://youtu.be/hzIMYBnN2Ww>) als ihren Zweck beschreiben, dann sollten die Menschen von unten her eintreten und spiralförmig nach oben klettern, um die Spitze zu erreichen.

Es ist genau die gleiche Symbolik wie bei Charlise Theron in der Dior-Parfümwerbung ... sie stieg als Göttin (Kundalini) ein Tuch (Schlange / Kundalini) hinauf, das durch einen Okulus (Portal, menschliche Fontanelle) im Dach einer Kirchenkuppel (Schädel, die Fontanelle) hinaufstieg, um durch den Okulus in die Neue Welt (Ordnung) aufzusteigen - volle okkulte Erleuchtung!

